

Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 81 (1987)
Heft: 10

Rubrik: Sportecke

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sportecke

Delegiertenversammlung des SGSV in Lugano

Der Finanzminister trat zurück, aber nicht wegen der roten Zahlen

wag. Sie stellte eher eine statutarische Formsache dar, die zügig geführte und ruhige Delegiertenversammlung (DV) des Schweizerischen Gehörlosen-Sportverbandes vom 11. April 1987 in Lugano. Im Blickpunkt standen einzig die Vorstandswahlen und die Ernennung des langjährigen und heute zurücktretenden Kassiers Vinzenz Fischer zum Ehrenmitglied.

Obwohl die DV und nicht die Schönheiten Luganos eingeladen hatte, die Reise in den Süden dürfte sich alleweil gelohnt haben: Sonne, blauer Himmel und frühlingshafte Temperaturen. Und zum Verweilen an der Seepromenade blieb Zeit, denn bereits zu nachmittäglicher Stunde war die DV zu Ende. Dafür musste man aber heute in aller Frühe aus den Federn, schon um 9 Uhr morgens wollte der Zentralvorstand mit der Arbeit beginnen. Er konnte dies tun, einzig die Obmänner (!) der Abteilungen Velo, Tischtennis und Volleyball erschienen, als ob es selbstverständlich wäre, mit rund dreiviertelstündiger Verspätung im Kongresszentrum. Auch Prominenz gab es hier zu begrüßen: Der bereits 83jährige Ehrenpräsident Carlo Beretta zeigte sich in geistiger Frische, Alfons Bundi als Ehrenmitglied war ebenfalls zugegen und auch alt Pfarrer Willi Pfister fühlt sich immer noch mit dem SGSV eng verbunden.



Ehrenpräsident Beretta (vorne links, mit Brille) als aufmerksamer Zaungast.

7500 Franken fehlen

Dank der Subvention in der Höhe von 20000 Franken vom Schweizerischen Landesverband für Sport (SLS) und dank der Spenden sportfreundlicher Firmen (11000 Franken) konnte sich der SGSV einigermassen über Wasser halten. Dennoch weist die Betriebsrechnung 1986 einen Rückschlag von 7600 Franken auf. Bedenkt man, dass bei einem Umsatz von 117000 Franken allein 23000 Franken auf die Sekretariatskosten (Saläre, Büromiete, Spesen) entfallen, darf eher von einem bescheidenen Defizit gesprochen werden.

400er-Grenze bald erreicht

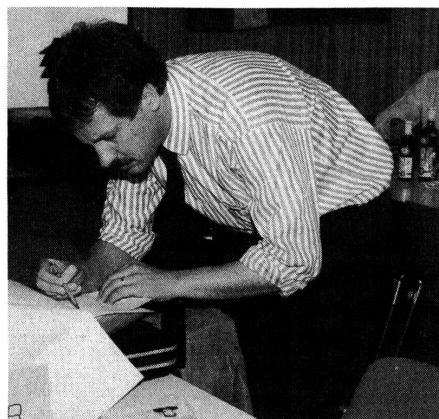
Zuständig für das Lizenzwesen, hatte Vizepräsident Toni Koller Grund zur Freude: Zählte nämlich der SGSV am 1. Januar 1986 noch 334 Aktive, so waren es Ende Jahr bereits 377 Mitglieder und heute, am 11. April, sogar deren 388. Mit 70 Aktiven stellt der GSV Zürich das grösste Kontingent der SGSV-Lizenznehmer dar.

Erfolg und Enttäuschung zugleich

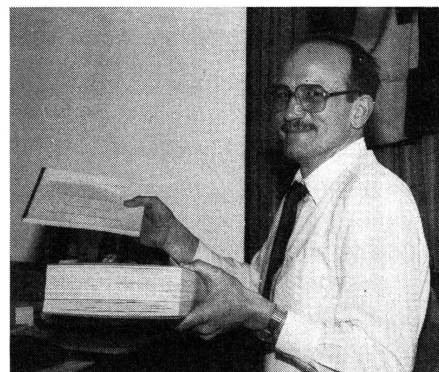
Trotz Wetterpechs war die Cross-EM des SGSV in Colombier ein voller Erfolg, dies dank guter Zusammenarbeit mit den örtlichen Organisatoren und nicht zuletzt auch dank des überraschenden EM-Gewinns des Berner Juniors Christian Matter. Dennoch Enttäuschung bei OK-Präsident Faustinelli: Nur wenige der eingeladenen Gäste erschienen zum Apéro, nur wenige Deutschschweizer kamen als Zuschauer, und auf dem Wettkampfgelände vermisste man auch die «GZ».

Gesucht und gefunden

Nach dem Rücktritt der Zentralsekretärin Susanne Peter entschied sich der Vorstand aus vier Kandidatinnen für Brigitte Deplat, Niederuzwil. Die frühere KV-Angestellte mit Kenntnissen in französischer, englischer und italienischer Sprache hat ihre Arbeit bereits aufgenommen, eine definitive Anstellung erfolgt aber erst nach Ablauf einer dreimonatigen Probezeit.



Peter Jost (Präsident des GSC Bern): Hat er Probleme?



Der scheidende Kassier Fischer: «So dick ist die Buchhaltung!»

Beat Spahni, neuer «Finanzminister»

Keine Retouchen, (fast) alles wieder beisammen, so muss man die Vorstandswahlen beschreiben. Rücktrittsabsichten der Beisitzer Romano Stroppini, Tessin, und Claude Besson, Waadt, wurden kurzerhand wieder rückgängig gemacht, weil sich keine (!) Nachfolger finden liessen. Die übrigen Vorstandsmitglieder entschieden sich für weitere drei Jahre. Eine Ausnahme bildete hier der Kassier; Abnützungerscheinungen bewogen Vinzenz Fischer zum Rücktritt. Während dreizehn Jahren gehörte der Bankangestellte der Kantonalbank von Schwyz dem Vorstand an, genau zehn Jahre war er als Kassier tätig. Die saubere und präzise Buchführung Fischers wusste man immer zu schätzen, die ihm erteilte Ehrenmitgliedschaft ist ein würdiger Dank für seine geleisteten Dienste. In Beat Spahni, GSC Bern, beruflich in der Computerbranche tätig, fand der SGSV sicher einen guten Nachfolger. Rote Zahlen kann aber auch ein Kassier mit Background nicht verhindern.

Sportinformationen

Europameisterschaft der Schützen

Die Europameisterschaft der gehörlosen Schützen findet vom 3. bis 8. Juni 1987 in Vingsted statt. Die Schweiz nimmt an diesem Wettbewerb mit zehn weiteren Nationen teil: Schweden, Norwegen, Finnland, Frankreich, Österreich, Deutschland, Holland, Italien, Griechenland und Dänemark. Insgesamt werden 80 Schützen zu dieser Europameisterschaft erwartet.

Freundschaftsschiessen in Langnau

Am 11. April trafen sich die zwei Schützenmannschaften von Langnau und Zäziwil in Langnau zu einem Freundschaftsschiessen. Es handelte sich bei den SGSV-Schützen um ein Vorbereitungsschiessen für die kommende Europameisterschaft in Dänemark.

Bei wechselhaftem Wetter wurde der Wettkampf ausgetragen. Die hörenden Teilnehmer trafen für einmal besser als die gehörlosen, denen es offensichtlich an Konzentration fehlte und die mehr aufs Wetter als auf die Scheiben schauten.

SGSV-Schützenreporterin
Emilia Karlen

Rangliste

Mannschaft:	
1. Langnau I	2307 Punkte
2. Zäziwil I	2266 Punkte
3. Langnau II	2246 Punkte

Einzel:

Tagessieger: Fritz Wälti, Langnau	
1. Fritz Wälti	585 Punkte
2. Alfred Burkhalter	582 Punkte
3. Fritz Zaugg	579 Punkte

Der GSV Zürich führt

Die grössten Vereine und ihre Anzahl Aktivmitglieder (nur SGSV-Lizenznehmer), Stand 11. April 1987

Sportverein Zürich	70
Sportclub Bern	55
Sportclub St. Gallen	47
Club sportif Genève	40
Société sourds Valais	34
Sportverein Luzern	34
Etoile sportive Lausanne	25
Club sportif Fribourg	24
S. S. T. T. Ticino	23
Sportclub Aarau	19
Sportverein Basel	15
Société sportive Neuchâteloise	2
Total SGSV-Lizenzen	388

